

SP wieder mit drei Vertretern im Allschwiler Gemeinderat

09.02.2020

Andreas Bammatter-Zgraggen und Silvia Stucki (beide SP) ziehen in der Legislatur 2020 - 2024 neu in den Allschwiler Gemeinderat ein. Roman Klauser (AVP) verfehlte die Wiederwahl.

Der Gemeinderat Allschwil setzt sich in der Legislatur 2020-2024 neu aus drei SP-Vertretern und je zwei Vertretern von FDP und CVP zusammen. In der Gesamterneuerungswahl schafften Landrat Andreas Bammatter-Zgraggen und Silvia Stucki (beide SP) den Einzug in die Allschwiler Exekutive. Damit besetzt die SP den nach dem vorzeitigen Rücktritt von Thomas Pfaff Ende Oktober 2019 frei gewordenen SP-Sitz und eroberte dazu auf Kosten von Roman Klauser (AVP) einen zusätzlichen Sitz. Christoph Morat (SP), Nicole Nüssli-Kaiser, Robert Vogt (beide FDP), Franz Vogt und Philippe Hofmann (beide CVP) schafften ihre Wiederwahl gleich im ersten Wahlgang. Ein zweiter Wahlgang wird damit hinfällig.

Der Gemeinderat Allschwil setzt sich in der Legislatur 2020 - 2024 wie folgt zusammen:

Christoph Morat (SP, bisher)	1691 Stimmen
Nicole Nüssli-Kaiser (FDP, bisher)	1680 Stimmen
Robert Vogt (FDP, bisher)	1570 Stimmen
Franz Vogt (CVP, bisher)	1563 Stimmen
Andreas Bammatter (SP, neu)	1499 Stimmen
Silvia Stucki (SP, neu)	1468 Stimmen
Philippe Hofmann (CVP, bisher)	1430 Stimmen
Nicht gewählt:	
Roman Klauser (AVP, bisher)	909 Stimmen
Roland Naef-Bammatter	600 Stimmen
Henry Vogt (SVP)	549 Stimmen
Alfred Rellstab (SVP)	326 Stimmen

Gestützt auf § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte des Kantons Basel-Landschaft kann beim Regierungsrat innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes bzw. seit

der Eröffnung der Verfügung, jedoch spätestens am dritten Tag nach der ordnungsgemässen Veröffentlichung des Ergebnisses, Beschwerde erhoben werden.

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/SP-wieder-mit-drei-Vertretern-im-Allschwiler-Gemeinderat.php>